Universal Robots und SICK stellen innovative neue Sicherheitslösung vor

Waldkirch, im Juni 2023 – Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Universal Robots und SICK hat eine lange Tradition. Jetzt haben sich die beiden Unternehmen zusammengetan, um den Anforderungen an zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen in bestimmten kollaborativen Mensch-Roboter-Anwendungen gerecht zu werden. Die neue Lösung wird diese Woche auf der Automatica in München zum ersten Mal Kunden vorgestellt.

Einfach sichere Roboteranwendungen

Bei der Installation kollaborativer Roboter können in verschiedenen Anwendungen zusätzliche Schutzmaßnahmen aufgrund der vom Cobot bewegten Werkzeuge oder Objekte erforderlich werden. Diese Werkzeuge und Objekte können eine enge Mensch-Roboter-Kollaboration erschweren oder sogar ausschließen. Die neue Sicherheitserweiterung von SICK wurde entwickelt, um den Einsatz in solchen Situationen zu erleichtern.

Die neue End of Arm-Sicherheitslösung von SICK wurde in enger Zusammenarbeit mit Universal Robots entwickelt und baut auf dem Sicherheits-Know-how der beiden Unternehmen auf. Der Sensor verwendet ein Schutzvolumen, um den Bereich um das Roboterwerkzeug und die gehandhabten Objekte abzusichern. Das System ist für eine tiefe Integration in das UR-Robotersystem durch eine spätere Version von PolyScope ausgelegt, wodurch die Einführung von Sicherheitslösungen für Roboter für unsere Kunden vereinfacht wird.

„Da wir unsere Expertise in den Bereichen kollaborative Roboter und funktionale Sicherheit zusammenlegen, können wir signifikante Verbesserungen für unsere Endkunden erreichen“, sagt Anders Beck, VP Strategy and Innovation, Universal Robots. „Das neue Sicherheitssystem ist hochinnovativ. Dank der engen Kooperation unserer beiden Unternehmen wird die Implementierung für die Endkunden einfacher und flexibler.“

„Bei der Entwicklung dieses Produkts galt unser Augenmerk zuallererst einer engen räumlichen Zusammenarbeit zwischen dem Werker und dem kollaborativen Roboter unter Einhaltung der umfangreichen Anforderungen an die funktionale Sicherheit der einzelnen Anwendung. Das ist eine Neuheit auf dem Markt und ein großer Schritt nach vorn“ sagt Michael Kaspar, Product Manager bei SICK. „Es ist faszinierend, zu sehen, was möglich wird, wenn Unternehmen wie UR und SICK ihre Fähigkeiten bündeln, um neue Technologien zu entwickeln, mit denen unsere Kunden ihre Automationsziele sicher und effizient erreichen können.“

Die neue SICK Lösung wird nach der Freigabe eines UR PolyScope Updates auf den Markt gebracht. Das Update ist für das frühe zweite Quartal 2024 geplant.

- - -

**Ansprechpartnerin:**

Melanie Jendro │PR Managerin │melanie.jendro@sick.de  
+49 7681-202-4183 │+49 151 7410 3531

SICK ist einer der weltweit führenden Lösungsanbieter für sensorbasierte Applikationen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit mehr als 50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. SICK beschäftigt fast 12.000 Mitarbeitende weltweit und erzielte im Geschäftsjahr 2022 einen Konzernumsatz von rund 2,2 Mrd. Euro. Weitere Informationen zu SICK erhalten Sie im Internet unter www.sick.com.